

Saale-Beitung.

Anzeigen... werden die Spaltenpreise... dem Raum mit 50 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2.50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2.75 M., durch die Post 3.25 M., auswärts Zustellungsgebühr... An sämtlichen Zeitungs-Vergleichsämtern unter Nr. 6555 eingetragen.

Nr. 165. Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 10. April 1902. 1902.

Die Holzrolle.

Die Zolltarif-Kommission des Reichstags, die jetzt ihre Arbeiten wieder aufgenommen hat, wird, wenn sie den noch aus 29 Positionen bestehenden Rest der ersten Abtheilung des ersten Abschnittes erledigt haben wird, mit ihren Beratungen zu den Erzeugnissen der Forstwirtschaft kommen. Dazu haben die Agrarier auch schon allerlei Anträge eingereicht, die auf einen höheren Schutz der deutschen Forstwirtschaft hinarbeiten...

Was insbesondere das Einholzwahl, so ist die einheimische Forstwirtschaft bei weitem nicht in der Lage, den einheimischen Bedarf zu decken, so daß eine von Jahr zu Jahr steigende Einfuhr erforderlich ist. Auchholzwahl aber, für welches aus den Kreislern der Forstwirtschaft ein verstärkter Zollschutz besonders lebhaft gefordert wird, wird aus dem Ausland nur in geringfügigen Mengen bezogen...

In gleicher Weise aber bedarf auch die deutsche Schneidemüllindustrie, die schon jetzt einer bedeutenden Schutz genießt, keines verstärkten Zollschutzes, wie auch eine Reihe von Körperchaften, die die Interessen der Schneidemüllindustrie des Ostens besonders vertreten, sich gegen eine Steigerung des Zollschutzes für bearbeitetes Nutholz ausgesprochen haben. Trotzdem ist in dem Entwurfe des Zolltarifs eine ziemlich bedeutende Erhöhung des Zolles sowohl für beiliegendes als auch für gesägtes Holz eingeführt worden...

Da die einheimische Forstwirtschaft nicht in der Lage ist, den Holzbedarf zu decken, und daher die Einfuhr ausländischen Holzes unbedingt erforderlich ist, so würden die Holzpreise zweifellos um den Betrag des Zolles erhöht werden. Eine bezwärtige Beeinträchtigung des Holzmaterials, das für hartes Holzschlupfholz auf 15 und bei weidern geschnittenen Holze auf mehr als 21 Proz. des Wertes des eingeführten Holzes steigen würde, für die sämtlichen Holz verarbeitenden Gewerbe, in erster Linie die geerntete Bau- und Möbelfabrikation, in Breslau auch ganz besonders für die hier sehr entwickelte Parkettfabrikation, die, wie wir an dieser Stelle gegenüber einem aus Mitteldeutschland abgegangenen Botum ausdrücklich hervorheben, auf den Bezug von Holzstäben zur Parkettfabrikation aus Deutschland unbedingt angewiesen ist, sehr empfindlich treffen und stark belasten. Da ein großer Teil der Holzindustrie ihre Rohstoffe zum Export bringt, so würde eine bezwärtige Holzbelastung auch ihre Konkurrenzfähigkeit auf dem Auslandsmarkte naturgemäß sehr schwächen, wenn nicht ganz unterbinden.

Deutsches Reich.

Der Kaiser und die Kaiserin, der Kronprinz und Prinzessin.

Der Kaiser und die Kaiserin, der Kronprinz und Prinzessin haben mit großem Gefolge wolnten gehen in der Ukanien den Beiträgen des Professor Nietzche und Dr. Sella über farbige Photographien bei.

Aus der Zolltarifkommission.

In der gestrigen Vormittags-Sitzung der Zolltarifkommission wurden die gekommen, das D h t betreffenden Positionen, zum Teil nach der Regierungsvorlage, mit von der Regierung selbst bestimmten, von agrarischer Seite ausgehenden Erhöhungen angenommen. Der Vorschlag von Handelsverträgen wird schon durch die von der Regierung selbst beantragten, noch mehr aber

durch die beschlossenen Erhöhungen wesentlich erhöht. Die Regierung hätte darauf geachtet sein müssen; durch ihre Erhöhungen hat sie aber selbst den Vordruck zu weiteren Anträgen gegeben. Die Zollveränderung wird durch die höheren Zölle, insbesondere durch diejenigen auf getrocknetes Holz sehr beeinträchtigt. Der deutsche Export ist zur Herbeiführung des stets steigenden Bedarfs nicht infandere; er wird aber nur dann eine bessere Entlohnung, die durchaus möglich ist, nehmen, wenn Holz ein sehr begehrtes Nahrungsmittel ist und zugleich der auswärtige Wettbewerb zur Produktion guter Waare ermöglicht. Von Seiten der Regierung wurden insbesondere die höheren Zölle mit den motorischen Eisenbahn- und Schiffstarifen für das amerikanische Holz verbunden, worauf mit Recht erwidert wurde, daß dem durch Ermäßigung der einheimischen Eisenbahntarife beher begangen werden würde. Aber das ceterum casso ist nicht Erhöhung der Zölle.

Die Nachmittags-Sitzung beschäftigte sich mit den Zolltarifen für Kaffee, Kakao und Thee, für welche die Regierungsvorlage die bestehenden Zölle aufrechterhalten, die Handelsverträge auch nicht in Betracht kommen. Agrarische Interessen liegen bei diesen Artikeln nicht vor; deren Vertreter waren deshalb geneigt, hier Ermäßigungen auszusprechen. Hier lagen infolge dessen auch keine Erhöhungen, sondern nur Ermäßigungsanträge vor, welchen die Regierungsvorlage aus finanziellen Gründen lebhaften Widerstand entgegensetzte. Die Anträge der Regierung, 40 M. für rohen, 60 M. für gemahlten Kaffee, wurden deshalb angenommen; ein Antrag auf jährliche Festsetzung des Kaffee-, Thee- und Kakao-Zolles abgelehnt. Nun kam aber ein anderes Bild. Bei der Position Kakao beantragte die Abg. Herr v. Wangenheim und Müller-Weinigen erhebliche Ermäßigungen für Kakao und Kakaofabrikate; für Thee; Baalche und Müller-Weinigen gar eine Herabsetzung von 100 M. auf 25 M. Hier liegen erhebliche agrarische Interessen vor - Weizenverbrauch von Zucker und Maltz, - welche die finanziellen Bedenken des Reichsfinanzreferats überwiegen. Die Anträge wurden mit großer Mehrheit angenommen, die Positionen 65-72 nach den Anträgen der Regierung. Agrarisch bleibt eben in der Kommission nach wie vor Trumf.

Politisches.

Der Kaiser hat, wie der Berliner Bot.-Anz. wissen will, dem englischen Admiral Seymour und den Offizieren seines Stabes Lebensauszeichnungen verliehen. Der Admiral, der bekanntlich den ersten Versuch zur Rettung der in Befang eingeschlossenen Geländeten unternommen hatte, erhielt den Hofden Adler-Orden erster Klasse mit Schwertern, ersten Stabes, Kapitän Jellicoe, den Hofden Adler-Orden zweiter Klasse mit Schwertern. Für diesen Offizier, der gleich zu Beginn der Expedition schwer verwundet wurde, sprach damals der deutsche Kapitän S. v. Ueborn ein und fangerte so gleichsam als Stabschef des Admirals. Der Kaiser hat sich außer den dienstlichen Berichten auch die Angelegenheit des Kapitän v. Ueborn eingedrückt und nach Kenntnisnahme von ihnen die oben erwähnten Auszeichnungen verliehen. Auch die jetzt erfolgte Verleihung des Ordens pour le mérite an Kapitän v. Ueborn, der bereits unmittelbar nach Beendigung seiner Expedition den Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern erhalten hatte, steht mit der Verleihe seiner Tagebücher durch den Kaiser in würdigen Zusammenhang.

Andere geführte Werbung von der Heimreise des Grafen Bilow nach seiner Zusammenkunft mit Prinetti in Italien belagte kurz, daß der Reichstagsler nicht direkt über München nach Berlin fahren, sondern einen Umweg über Wien machen würde. Dieser Umweg scheint politische Bedeutung zu haben. Aus Wien wird dazu berichtet, daß Graf Bilow gestern Abend dort eintraf und heute Konferenzen mit Goluchowski abhandelt, ebenso vom Kaiser Franz Josef in Audienz empfangen zu werden geglaubt. Am Bahnhof waren die Mitglieder der deutschen Botschaft, sowie der bairische Gesandte Herr v. Rodewitsch zum Empfangen anwesend. Bilow's Besuch in Wien kommt ziemlich überraschend. Seine Anwesenheit wird den Kreis der Beratungen, die der Reichstagsler eben in Italien zur Erneuerung des Dreibündnisses getroffen hat, schließen, und durch die rasche Auseinandersetzung der Konferenzen mit Prinetti und Goluchowski wird die politische Bedeutung des Besuchs erhöht. Vielleicht wird, wie man in Wiener diplomatischen Kreisen glaubt, dadurch auch die am Freitag in Budapest beginnende Fortsetzung der Beratungen des österreichisch-ungarischen Zolltarifs eine andere Grundlage bekommen, da Bilow's Besuch ebenso der Lösung politischer wie wirtschaftlicher Fragen gilt. Und auch Herr Koerber wird dadurch vielleicht eine neue Stärkung in der Ordnung der parlamentarischen Verhältnisse gegeben. Freitag früh geht der Reichstagsler nach Berlin weiter zu reisen. Auch in Innsbruck hatte Graf Bilow sich einige Stunden aufgehalten.

In der Angelegenheit des in Südafrika ermordeten Berliner Millionärs Seele wird offiziell aus folgende Erklärung hingewiesen, die Staatssekretär Freyher von Rittig hielten am 13. Jan. im Reichstags abgab. Ein Teil der Millionäre hat die deutsche Staatsangehörigkeit erwidert überhaupt nicht mehr oder doch nur neben der Staatsangehörigkeit die der Durrenrepublik. In solchen Fällen hat die englische Regierung eine Intervention abgelehnt. Wir ist v. folgender Fall für sich bekannt geworden. Ein Millionär mit Namen Seele, der glaube von der Berliner Mission, ist, anheimen von Angehörigen des englischen Reichs, ermordet worden. Der kaiserliche Konsul hat sich sofort mit der englischen Militärbehörde in Verbindung gesetzt, welche auch die Intervention mit vollem Eifer eingeleitet hat. Als der Konsul sich dann an den Vater, der gleichfalls Millionär in Südafrika ist, wandte, schrieb dieser zurück: Mein Sohn ist britischer Unterthan, und ich kann daher eine Intervention für diesen deutschereits nicht beantragen.

Parlamentarisches. Dem Abgeordnetenhaus ist gestern die Novelle zum Handelsamtergesetz zugegangen. Die Novelle belagt:

Infolge der denselben Bezirk Handelskammer und kaufmännische Korporation neben einander bestehen, bestimmt der Handelsamtergesetz im Einverständnis mit dem etwa bestehenden Notariatsamt, in welchem Umfang öffentlich-rechtliche Verträge noch von der kaufmännischen Korporation wahrgenommen sind.

In der Begründung wird ausgeführt: Die allgemeinen Aufgaben der Handelsvertretungen sind so umfangreich und mannigfaltig, daß auch die Befähigung vieler nebeneinander bestehenden Organe genügen Raum ist. Über bezüglich der öffentlich-rechtlichen Befähigung gebührt der Handelskammer der Vorzug vor der kaufmännischen Korporation, deren Vortragsstellung lediglich ein Angelegenheit an die gerichtliche Entscheidung darstellt. Inwiefern liegt kein Bedürfnis vor, den Korporationen öffentliche Befähigung völlig zu entziehen.

Die in der Presse entfalteten Mitteilungen und Bemerkungen über den Schluss der Landtagsession entbehren, wie wir von parlamentarischer Seite erfahren, einer bestimmten tatsächlichen Unterlage. Wenn sich auch zur Zeit noch nicht angeht, welche gesetzgeberische Vorlagen dem Landtag noch zugehen werden, so liegt doch keinerlei Anlaß vor, eine Ausdehnung der Session über Pfingsten hinaus als sicher anzunehmen.

In der hiesigen Abgeordnetenkammer kam gestern die Frage der Zukunft der Wälfzer Eisenbahnen gelegentlich der Einberufung zur Sprache. Hierbei erklärte der Staatsminister Graf v. Castellmann u. a.: Die Aufhebung eines Streckennetzes, das die Wälfzer Bahnen von einem übermächtigen Gegner umgeben seien, kann ich nicht theilen. Die preussische Eisenbahnverwaltung hat sich niemals mehr der bayerischen Staatsbahnverwaltung, sowie der Verwaltung der Wälfzer Bahnen gegenüber nicht als Gegner, sondern als Freund und Helfer. Wichtig ist, daß der Fall der Wälfzer Konfuzionsmaßnahmen ein großer Teil des Verkehrs zerstört werden könnte. Es ist aber nie der Versuch dazu gemacht worden. Sodann erklärte der Minister die Bedingungen, unter denen die Wälfzer Bahnen im Jahre 1905 vom Staat übernommen werden könnten, und fuhr fort: Ich möchte aber von jeder Seite aus erklären, daß an eine Übertragung der Wälfzer Bahnen an die preussisch-bayrische Bahngemeinschaft über an die Reichsbahnen in Fragestellungen nicht gedacht werden kann, und daß alle hierzu bezüglichen Bestrebungen völlig aussichtslos sind. Der Minister schloß mit den Worten: Ich möchte bei dem Entwurf der Wälfzer Bahnen für den Staat sein Gehalt machen, sondern betrachten ihn nur als eine Maßnahme im wirtschaftlichen Interesse der Wälfzer.

Ger und Justiz.

Ein Schwäger des Kaisers, Prinzessin Margarete von Hessen, wird bei dem am 22. April angelegten Stapellauf des neuen Kreuzers H auf der Weist der Wittensgesellschaft „Weier“ die Taufe vornehmen.

Wendungen in der Bekleidung und Ausrüstung der staatlichen Reichsanwaltschaft werden im Amts-Verordnungsblatt bekannt gegeben; den Offizieren, Gerichtsbeamten und oberen Beamten ist bei gesellschaftlichen Feierlichkeiten die Anlegung eines Gesellschaftsrobes gestattet.

Veranstaltungen und Kongresse.

Der ständige Ausschuss des Landwirtschaftsverbandes ist, wie die Allg. Ztg. meldet, zum 11. Juni nach Heidelberg abberufen.

Die vom Deutschen Fleischer-Verband nach Jüdisch einberufene Versammlung von Delegierten zur Beratung über die Abhängigkeit der kommunalen Verbrauchsabgabe auf Fleisch wurde gestern, wie die Allg. Fleischer-Ztg. meldet, durch den Verbands-Vorstand Karl Marx eröffnet. Auch der zweite Vorsitzende, Mitglied des Reichstags, Herr v. Bredow, der Sekretär der Handwerkskammer zu Berlin, Herr v. Bredow, Koblenz, Heidelberg, Darmstadt, Kassel, Wolfenbüttel, Göttingen, Dresden, Leipzig, Posen, Aachen, Charlottenburg, durch ihre Dreizehner.

Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Ztg.)

Abgeordnetenhaus.

54. Sitzung vom 9. April, 11 Uhr.

Am Ministertische v. T hielten u. a. Vor Eintritt in die Tagesordnung über Präsident v. Schroder aus W. H. Der Abg. Dr. Vieber, Vertreter des Wahlkreises Westfalen 3 (Wetterburg, Unter-Sauerland) ist am 31. v. M. gestorben. Der Abg. Dr. Vieber war dem Hause seit dem Jahre 1870 ununterbrochen angehört, also fast ein Menschenalter hindurch. Er hat sich in hervorragender Weise an der Geschichte des Hauses und den Kommissionen beteiligt mit großer Arbeitskraft und großer Arbeitsfreudigkeit. Ich bitte Sie, sich im Ehren des Verstorbenen von Ihren Söhnen zu erheben. (Die Anwesenden erheben sich.)

Auf der Tagesordnung steht die zweite Verlesung des Eisenbahn-Gesetzes.

Die Beratung beginnt bei dem Titel „Einnahmen aus dem Reichs-Eisenbahn- und Staats-Eisenbahn-Gesetz“, bei dem zunächst eine öffentliche Beratung statt findet.

Der Minister des Innern (M.) berichtet über die Verhandlungen der Kommission.

Minister v. Zieten: In der Mitteilung von Zahlen werde ich mich möglichst beschränken, da die Berichte der Budgetkommission vollständig genügen. Der Ueberschuß betrug 1896 300 Millionen Mark und betrug 1900 auf 661 Millionen Mark, dann ging der Ueberschuß sehr stark herunter. Bezüglich des Reichs-Eisenbahn-Gesetzes teilen wir vor kurzem die von dem Reichs-Eisenbahn-Gesetz für 1901 aufgestellten, laiche noch voller Einnahmen für die Industrie, Handel und Gewerbe. Jetzt aber müssen wir um volle 3 Proz. weniger Einnahmen rechnen als im Vorjahre. Ein so hoher Prozentsatz ist ohne Zweifel

Diese Thatsache ist eine starke Warnung für Regierung und Volkselemente, die Einmachten der Eisenbahnen nicht als etwas Sicheres zu betrachten. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen.

Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen.

Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen.

Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen.

Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen.

Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen.

Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen.

Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen.

Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen. Die Eisenbahnen sind in der That keineswegs so fest gegründet, wie sie in der That zu sein scheinen.

Zur Lage auf dem Balkan.
Nach dem Urtheile maßgebender Diplomaten und fremder Militärs hat sich die Lage in Macedonien neuerdings keineswegs wesentlich vermindert. Die griechischen Nachrichten lauten größtentheils falsch. Ein allgemeines oder größeres parteiliches Urtheil ist nicht zu befürchten.

Der südafrikanische Krieg.
Gerüchte aller Art über die Friedensverhandlungen wurden getrieben an der Börse verbreitet; es ist jedoch nicht möglich, dieselben auf ihre Richtigkeit zu prüfen, da die Regierung jede Auskunft verweigert. Wie es heißt, wird vielleicht die Deputation der vereinigten Vorkämpfer der Vertreter Transvaals. Die Auffassung der Sachlage erscheint uns gleichfalls unzulässig und willkürlich. Männer wie Hofsa und Delarey sind ebensowenig gerecht, die Unbilligkeit, zu deren Gunsten sie alles gepefert, nun doch noch daran zu geben wie Stein und Meisel.

Kein Sohn Krüger's abstrümpft.
Eine Meldung, nach der Krüger's Sohn Kaspar den Engländern den Kreuzer geliefert haben sollte, beruht auf einer Verwechslung mit dem Sohn eines James Krüger, der im District Rustenburg ansässig ist.

Dänemark.
Die Wähler werden übereinstimmend, daß der Landsting sich bei der Beschließung über die Abtretung der westlichen Inseln in eine Majorität von 55 Stimmen (Rechte Partei) und 2 Minoritäten gebildet von 20 (Linke Partei) und 10 (Mittlere Konstitution) gebildet habe. Die Rechte Partei werde von 14 Stimmen unter den zum jetzigen Kongressrat in timberrechtigten Wählern der Inseln vertreten. Die Linke Partei werde Abnahme der Abtretung vorzuziehen und die abtrümpften Konventionen würden die Abnahme der Abtretung von der Bindung abhängig machen, daß bei einer vorzunehmenden Abstimmung unter sämtlichen männlichen Bewohnern der Insel sich eine Mehrheit für die Abtretung ausprägen.

Solland.
Premierminister Sapper hat sich bei seiner Rückkehr in anwesender Weise über den ihm in Belgien und Dutschland zu Theil gewordenen Empfang und über die zu vollkommene Art und Weise ausgesprochen, in der ihm die Erfüllung seiner Aufgabe - der Vereinigung der technischen Schulen in den genannten Ländern - erleichtert worden ist.

Schweiz.
Der Ständerath genehmigt einstimmig den Vertrag betreffend den freizügigen Handel auf der Vereinigten Schweiz und Frankreich.

Rumänien.
Dr. Bed, der Vorliegende der jüdischen Gemeinde von Bukarest, erstirbt den König Carol um eine Unbilligkeit durch Aufhebung der verarmtesten Lage, in der sich Tausende jüdischer Handwerker infolge des erlassenen Handwerkergesetzes befinden. Die Unbilligkeit hat stattgefunden. Der König soll sich persönlich entgegenkommen geladert haben. Jegende eine positive Veränderung der Bestimmungen wäre er zur Zeit jedoch noch nicht in der Lage, in Aussicht stellen zu können.

Universitäts- und Hochschulaufsicht.
Dr. Carl Heymann, außerordentlicher Professor an der Berliner Universität, ist als ordentlicher Professor in der juristischen Fakultät der Universität Königsberg ernannt.

Wissenschaft. Annal. Literatur.
Das preussische Kultusministerium ist, wie der Gen. an Wachen mitgeteilt wird, der deutschen Gesellschaft für christliche Kunst, in Würdigung und zur Unterstützung der Verbreitung derselben als immerwährendes Mitglied beigetreten.

Professor Anton von Werner, der Direktor der akademischen Hochschule für die bildenden Künste in Berlin, wurde vom Kaiser durch den Stern zum Ritter des Rösen-Ordens zweiter Klasse ausgezeichnet.

Es lebe das Leben! Sudentmann's jüngstes Drama, wurde auch in München bei der Aufführung im Freiens-Theater vom zweiten Akte ab mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Sudentmann wohnt der Aufführung bei und wurde nach jedem der drei letzten Akte wiederholt gerufen.

Die dramatische Kulturministerum ist, wie der Gen. an Wachen mitgeteilt wird, der deutschen Gesellschaft für christliche Kunst, in Würdigung und zur Unterstützung der Verbreitung derselben als immerwährendes Mitglied beigetreten.

Wider und Conventurfrüchte.

Conventurfrüchte des Fieberjahres. Die frühere Verwendung der altheimischen Special-Brandt für Wälder und vornehmlich für die Gegend, die sich durch die Einwirkung von Luft und Wasser, die durch die Einwirkung von Luft und Wasser, die durch die Einwirkung von Luft und Wasser...

Weiter-Ansichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Gewerbe-Verenigung. London 7. April. Chemische Produkte. * London 7. April. Schleppverkehr auf der Saale. Mitgeteilt vom Halleschen Spedition-Verein m. b. H.

Wetterprognose für den 10. April.

Table with weather forecast for April 10th, including barometer, wind, and temperature data.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 7. April. Aktiva. 1) Metallbestand (des Bestandes an kassierfähigem, deutschem Gelde u. an Gold in Barren od. ausl. Münzen) das Pfund fein zu...

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w.

New York, 9. April. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 85 (vorige Notierung 84 1/2). April (-). Mai 78 1/2 (78 1/2). Juli 64 1/2 (77 1/2). September 77 1/2 (76 1/2). Mais Mai 64 1/2 (64 1/2). Juli 64 1/2 (77 1/2). September 69 1/2 (69 1/2). Mehl 2.80 (2.80). Getreidefrucht 1.1 (1.1).

Zucker.

* London, 9. April. 80% Javazucker loco 8 nom., Rubenzucker loco 6 1/2. Hamburg, 9. April. Rohzucker ruhig, 82% neue Kondition 17 1/2, per Mai 21 1/2, per Mai-Aug. 21 1/2, per Okt. Jan. 22 1/2.

Petroleum.

* Hamburg, 9. April. Petroleum geschäftlos. Standard white loco 6.50. Antwerpen, 9. April. (Schlussbericht) Raffinierter, Type weiss loco 17.50, Type grau loco 17.50, per Mai 17.75, per Juni 17.75, per Juli 17.75.

Spiritus.

* Nordhausen, 9. April. Branntwein 45 % Vol. für 100 kg ohne Fass ab Brenner 65.00-65.50 M., deest. 45 % Vol. 54.00-54.00 M. Hamburg, 9. April. Spiritus ruhig, April 25 1/2, Mai 25 1/2, per Mai-Aug. 25 1/2, per Okt. Jan. 25 1/2.

Oleumarten, Gesteine, Fettwaren.

New York, 9. April. [Telegr.] Schmalz Western steam 9.95 (9.90), do. Rohes und Brothers 10.10 (10.10). Chicago, 9. April. [Telegr.] Schmalz Mai 9.60 (9.50), Juli 9.70 (9.62).

Viehmärkte. Berlin, 9. April. Städtischer Schlachtwiehmärkte. Zum Verkaufe standen: 294 Rinder, 2894 Kälber, 1218 Schafe, 9157 Schweine. 1) Rinder: 1) vollfleischige, höchstens 1 Jahr alt, 2) geringe genährte junge und gut genährte ältere - - - 3) geringe genährte ältere - - - Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwertes - - - 2) jüngere und gut genährte ältere - - - 3) geringe genährte ältere - - - Färsen und Kühe: 1) vollfleischige ausgewasene Färsen höchsten Schlachtwertes - - - 2) vollfleischige ausgewasene Kühe höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt - - - 3) ältere ausgewasene und weniger gut entwickelte jüngere - - - 4) mäßig genährte Färsen und Kühe 43-51; 5) geringe genährte Färsen und Kühe 44-47; 6) Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollfleischast und beste Mastkälber) 7-9; mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 6-7; 2) geringe Saugkälber 5-6; 3) ältere geringe Kälber (Fresser) 4-5 - - - Schafe: 1) Mastschafe - - - 2) ältere Mastschafe - - - 3) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 43-49 M.; 4) Halstetter Niederungsschafe - - - auch pro 100 Pfund Lebendgewicht und mit 20 Proz. Tara-Abszug; vollfleischige, kernige Schweine ferner Klassen und deren Kreuzungen, höchstens 1 1/2 Jahr alt 60-81; schwere - - - Böschige Schweine - - - gering entwickelte 58-59; Saue 45-55; 56 M.

Verkauf und Tendenz. Vom Rinderantrieb blieben ungefähr 40 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestattete sich ruhig. Die verschiedenen Schafarten ausserkauft. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird gesamt.

Berliner Börse

von 9. April. (Ergänzung zu den telegraphischen Mitteilungen im gest. Abendblatt.) Bank-Disconto. Berlin Wechsel 3, Lomb. 4. Amsterd. 3, Brüssel 3, Wien 5. Petersb. 4 1/2, London 3, Paris 3.

Table of stock market prices for various companies and sectors, including Deutsche Eisen-Prior-Oblig., Eisenbahn-Prior-Oblig., and Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table of foreign exchange rates and gold prices for various locations like London, New York, and Hamburg.

Industrie-Aktion.

Table of industrial stock prices for companies like A.G. Anilin-Fabrik, Admiraal-garten-Bad, and Annaburger Steinzeug.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table of railway stock prices for companies like Aachen-Mastrieth, Aachen-Rhein, and Altona-Geesthacht.

Bank- und Kredit-Aktion.

Table of bank and credit stock prices for companies like A.G. Anilin-Fabrik, Admiraal-garten-Bad, and Annaburger Steinzeug.

Table of water transport rates for various routes, including Artern, Brückenspelg, and Weimar.

Moldau, Inscr. Eger, Elbe.

Table of water transport rates for Moldau, Inscr. Eger, and Elbe routes.

Aussig, 9. April. Von den oberen Plätzen werden 50 auf Fall geburg. Heutige Fahrliste - Zoll österr. Mass. Fracht nach Magdeburg.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt vom Halleschen Spedition-Verein m. b. H. Angekommen in Halle am 9. April. Schlepper 4329, Sr. Woyt: kowaki, mit Hafer von Schrimm (Ostpr.).

Table of shipping and freight rates for various destinations like Artern, Brückenspelg, and Weimar.

Bank-Aktion.

Table of bank stock prices for companies like A.G. Anilin-Fabrik, Admiraal-garten-Bad, and Annaburger Steinzeug.

Leipziger Börse, 9. April.

Table of Leipzig stock market prices for various companies and sectors, including Leipzig Elektr.-Verk., Leipzig St.-Prior., and Leipzig Bank.

(Wit Unterbrechungsblatt.)